

BASF

Geschichte und Entwicklung eines chemischen Großbetriebes in Deutschland

Ausstellung 1990

Gliederung der Ausstellung in verschiedene Bereiche
Erstellung von Räumen unterschiedlicher Qualität
Verbindung dieser Räume mit Durchblicken
Aufbau von räumlichen thematischen Sichtbezügen

Der Besucher wird
an die Thematik
durch
verschiedene Medien
herangeführt

Textliche Einführungen Bilder Fotos

Zur Vermittlung des nötigen
technischen und geschichtlichen
Hintergrundwissens.

Dreidimensionale Objekte aus dem Produktionsbereich (evtl. Originale)

Als Einblick in den Herstellungs-
prozeß.

Dreidimensionale Objekte aus anderen Lebensbereichen

Als Demonstration der gebiets-
übergreifenden Bedeutung der Chemie.

Audiovisuelle Medien

Als Zusatzinformation zu den
verschiedenen Bereichen.

Rundgang Der Rundgang wird durch Aneinanderreihung von 12 Raumteilen in zeitlicher Abfolge von 1865 - 1990 gebildet. Das System der Stellwände ist thematisch strukturiert. Es ermöglicht dem Besucher ein leichtes Zurechtfinden in der komplexen Ausstellung. Die Trennwände der einzelnen Räume (quer zur Gehrichtung) werden künstlerisch stark durchgearbeitet, bieten knappe präzise Information, erregen Interesse für das jeweilige Thema. Die flankierenden Wände sind eher zurückhaltend, betont sachlich gehalten, sie der Vermittlung des Sachwissens. Dabei wird auf der linken Wand die technische Information dargestellt, auf der rechten, die gleichzeitig Raumtrennung zum Inneren bildet, die Zeitgeschichte parallel zum jeweiligen Raum dokumentiert. Zusätzlich werden dreidimensionale Objekte und Ausstellungsvitrinen als Informationsträger benutzt.

Innenraum Während der Rundgang als Reihung von kleinen Räumen einen geordneten Gang durch die Geschichte von BASF bildet und streng thematisch gegliedert ist, werden im großen zentralen Innenraum themenunabhängig verschiedenste Objekte ausgestellt. Es soll ein collagierter Eindruck entstehen. Zwischen Rundgang und Innenraum werden durch Schaffung von Durchblicken räumliche und thematische Bezüge hergestellt. - "Blick durch die Zeit von Vergangenheit zur Gegenwart". Während sich der Besucher bei Besichtigung des Rundgangs in ständiger Bewegung befindet, soll der zentrale Innenraum eher Aufenthaltsraum sein, in dem der Besucher die Möglichkeit hat zu verweilen und die Objekte auf sich wirken zu lassen. Vielleicht wäre es möglich eine Cafeteria einzurichten.

Konstruktion Der Ausstellung liegt ein Raster von 6 x 6 Meter zugrunde. Eine konstruktive Durcharbeitung wird dadurch erheblich erleichtert. Es wäre denkbar, einen mobilen Ausstellungspavillon in Stahlkonstruktion zu erstellen. Es ist jedoch jederzeit möglich, die Ausstellung in einem vorgegebenen Gebäude zu realisieren, da sie in ihrem System eine hohe Flexibilität aufweist. Die Trennwände (Tiefe 60 cm) werden als Bildwände, Vitrinen, Medienwände vielfältig eingesetzt.

125 Jahre **BASF**

Ausstellung 1990

Entwurf

Büro Steiner
Bleibtreustr. 10
1000 Berlin 12
030 883 99 57

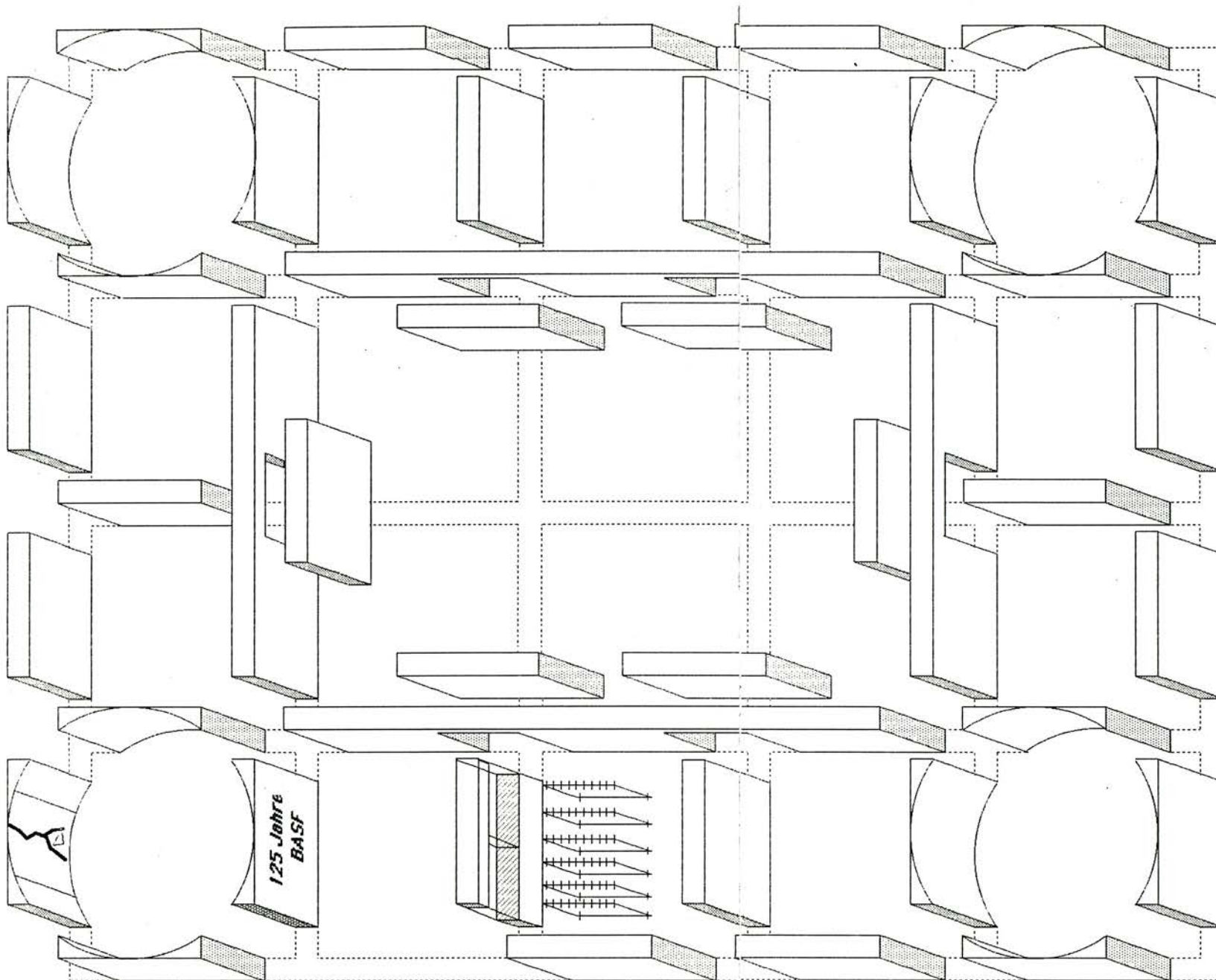
Mitarbeit bei der Konzepterstellung

Christian Beck (Architektur und Grafik)
Dieter Guschlbauer (Architektur)
Jürg Steiner (Leitung)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Deckblatt
- 2 Ausstellungsgrundriß
- 3 Decken- und Bodenraster
- 4 Sichtachsen
- 5 Themen
- 6 Ansicht Innenraum
- 7 Ansicht Indigoraum
- 8 Ansicht Kunststoffraum
- 9 Draufsicht Raum Vorgeschichte und Gründung

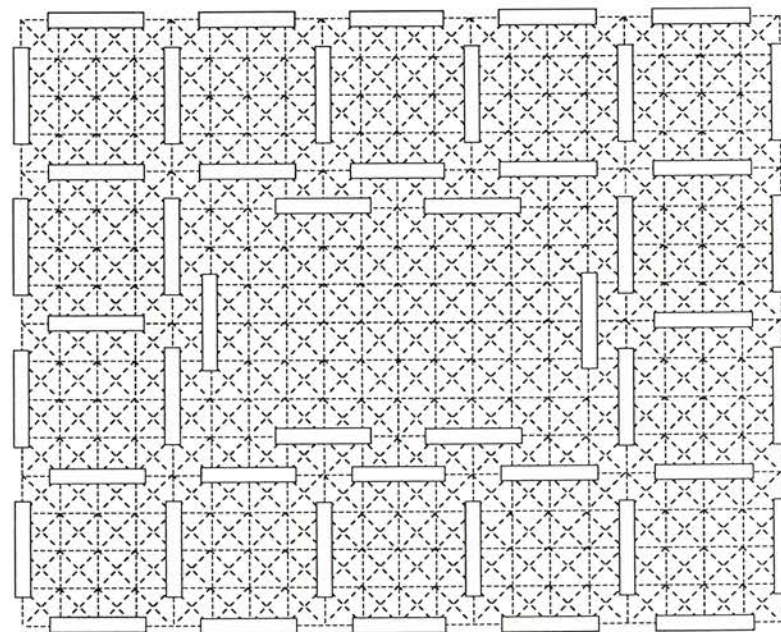
Berlin, September 1988



125 Jahre **BASF**
Ausstellung 1990

Büro Steiner
Bleibtreustr. 10
1000 Berlin 12
030 883 99 57

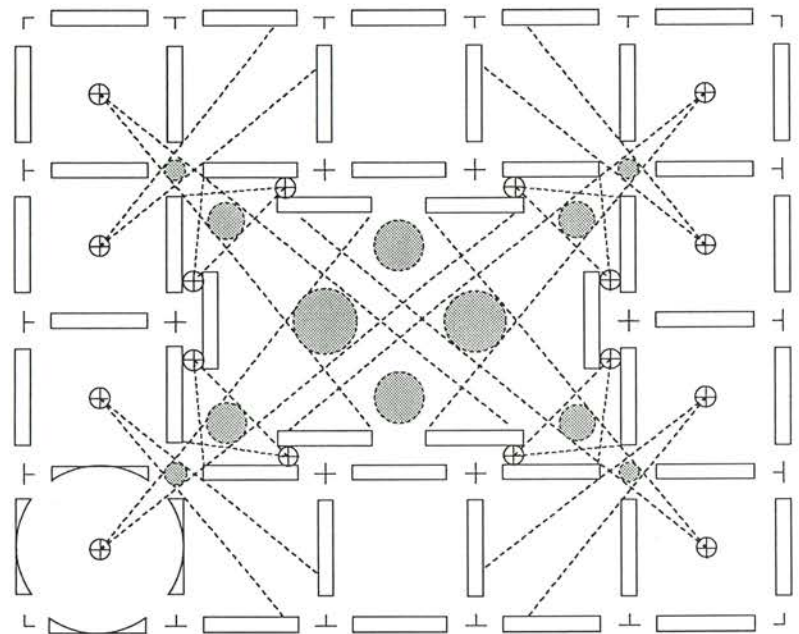
Isometrie der Ausstellung
M 1:100



125 Jahre BASF
Ausstellung 1990

Büro Steiner
Bleibtreustr. 10
1000 Berlin 12
030 883 99 57

Decken-, Bodenraster
M 1:200



125 Jahre BASF
Ausstellung 1990

Büro Steiner
Bleibtreustr. 10
1000 Berlin 12
030 883 99 57

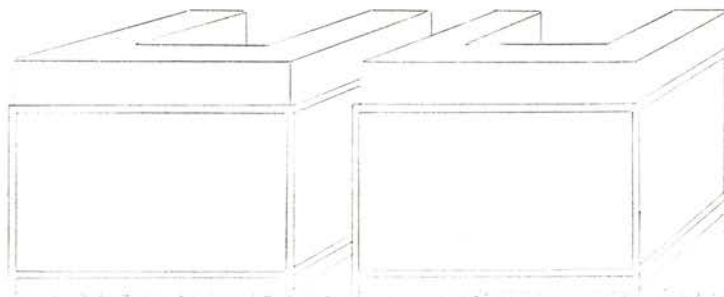
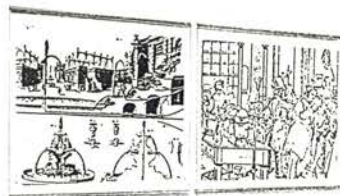
mögliche Sichtachsen
M 1:200

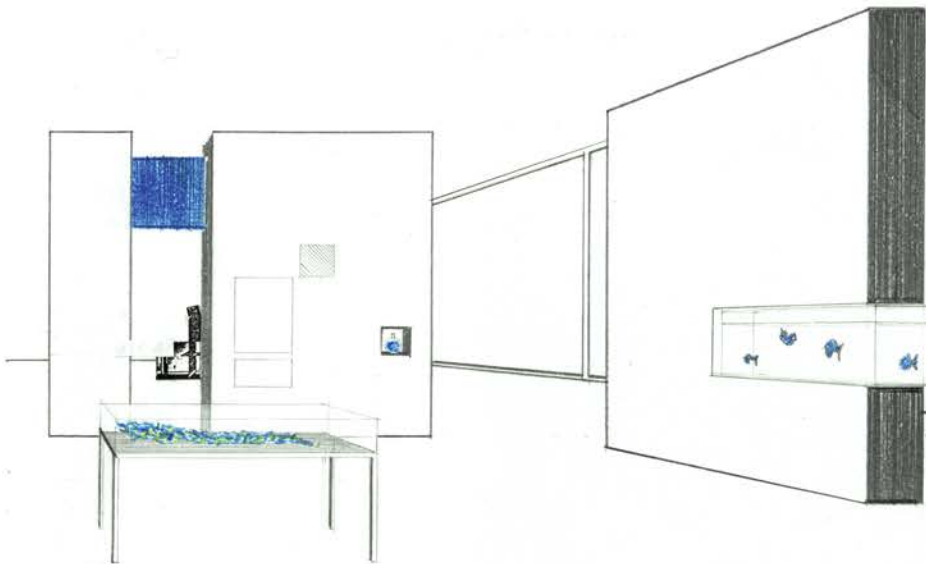
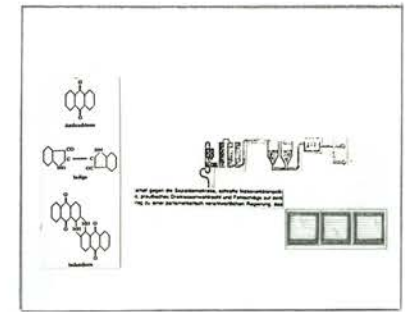
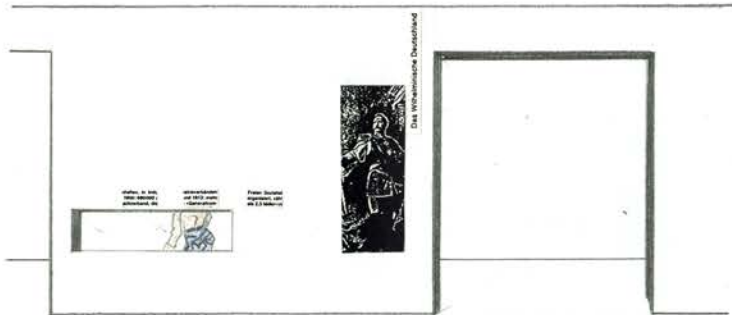
● Inszenierungspunkte mit hoher Wiedererkennung

Themenübersicht

1	Vorgeschichte und Gründung	<i>Kleidung</i>	1860
2	Farbstoffe, Anilin		1875
3	Indigo		1890
4	Betriebliche Sozialverhältnisse	<i>Ernährung</i>	1900
5	Stickstoffsynthese		1910
6	Benzin, Kautschuk aus Kohle	<i>Ersatzprodukte</i>	1920
7	erste Kunststoffe		1930
8	Magnetophonband		1940
9	Zerstörung, Wiederaufbau, Neugründung		1950
10	Styropor, Massenkunststoffe, Vitamine		1960
11	von Ludwigshafen zum multinationalen Konzern		1970
12	Umweltschutz, neue Herausforderungen		1980
13	Panorama im Innenraum		
	Bilder der BASF		

INDIGO

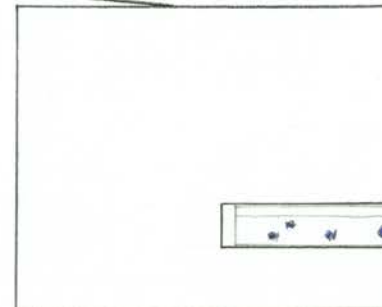




Blau in der Natur
Fische im Aquarium
ein Kleid aus Federn

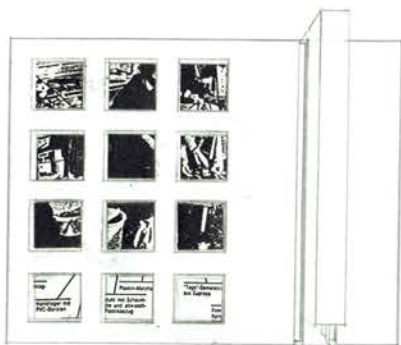
Indigosynthese
der Entdecker
das Patent als Zeitdokument
Erläuterung der chemischen Zusammenhänge
auf Monitoren

Die Zeit
Politischer und sozialer Kontext
Stand der Technik



INDIGO

3



Die Wirtschaft
Nach schneller
hoher Wachstums-
Arbeitslosigkeit



Das Wirtschaftswunder

DIE NEUE FORM

10

BASF Ausstellung
Jubiläumsprogramm 1990

Herr Dr. Meinzer	Archiv
Herr Kokott	PR
Herr Görlach	Grafik

Historische Ausstellung 600 qm eventuell auch Zelt o.ä möglich, dann als Wanderausstellung im
Umkreis von ca. 30 km

Eröffnung 06.04.90, Laufzeit bis Jahresende

Wenige dreidimensionale Objekte vorhanden, viele Fotos, Schriftstücke etc.

Anforderungen:

**Inszenierte Ausstellung in 12 Raumteilen (ungefähr für jede Dekade 1 Raumteil)
mit je**

4 Einheiten:

- textliche Einführung
- Inszenierung als zentraler Blickfang
- Das Thema soll in der zeitlichen Abfolge von A - Z behandelt werden, also bis in die Gegenwart
oder Zukunft.
- Die Rahmenbedingungen der betreffenden Zeit sollen erklärt werden.

Raumteile

- 1 Vorgeschichte und Gründung
- 2 Farbstoffe, Anilin (**Kleidung**)
*Farben, Glasbehälter, Musterkoffer, Farbbücher, Patenturkunden, Fotos der Fabrik,
Laborjournal*
- 3 Indigo (ca. 1890)
- 4 Soziale Verhältnisse, betriebliche Sozialpolitik
- 5 Stickstoffsynthese > Düngemittel > Landwirtschaft (Pflanzenschutz) (**Ernährung**)
Versuchsöfen zur Ammoniaksynthese, Düngemittelpakete, Plakate, Film vorhanden
- 6 Benzin aus Kohle (hoher Druck, hohe Temperatur), Künstlicher Kautschuk (Buna)
Film vorhanden
- 7 Erste Kunststoffe (PVC) (eventuell in die 50er Jahre verschieben)
- 8 Magnetophonband, 1934/1935
Tonband mit 1. Musik mit Sir Becham mit Programm
- 9 Zerstörung, Wiederaufbau, Neugründung (1945 - 1953 französische Verwaltung)
Film, Fotos
- 10 Innovationen nach 1945: Styropor, Massenkunststoffe, Vitamine, Nyolprint
- 11 Von Ludwigshafen zum Multi - weltumspannend
- 12 Neue Herausforderungen - Umweltschutz
Panorama - Bilder der BASF